



FH Salzburg

# Open Educational Resources (OERs) Policy

Fachhochschule Salzburg

Diese Policy basiert auf einer Adaption der [Open Educational Resources Policy](#) der Fachhochschule Kärnten ([CC BY-NC-SA 4.0](#)), welche wiederum auf einer Adaption der [Open Educational Resources Policy der University of Edinburgh](#) ([CC BY-NC-SA 4.0](#)), der deutschsprachigen Adaption der Policy der Universität Graz sowie auf dem Konzept „[OER-Zertifizierung an österreichischen Hochschulen](#)“ der Arbeitsgruppe „Open Educational Resources“ des Vereins Forum Neue Medien in der Lehre Austria ([CC BY 4.0](#)) basiert.

Das Dokument ist lizenziert unter [CC BY-NC-SA 4.0](#)



Stand 6. Mai 2026

kompetent  
relevant  
nachhaltig

# 1. Zu offenen Bildungsressourcen (OERs)

Inhaltlich hochwertige Open Educational Resources (in der Folge „OERs“, im Deutschen „freie bzw. offene Bildungsressourcen“) können einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssteigerung von Studium und Lehre leisten. Studierende und Lehrende erhalten uneingeschränkten Zugriff auf frei verfügbare Lehr-/Lernmaterialien, die sie unter rechtlich eindeutigen Bedingungen nutzen dürfen. Damit kommt es zu einer Erweiterung des Pools an Bildungsressourcen, zu der Lehrende auch aktiv beitragen können, indem sie selbst OERs erstellen.

Diese Policy

- beschreibt die Position der FH Salzburg im Bereich OERs (siehe Punkt 2),
- stellt eine Anleitung für das Erstellen von OERs zur Verfügung (siehe Punkt 3),
- enthält Hinweise zum Thema „Datenschutz und OERs“ (siehe Punkt 4) und
- verweist auf konkrete Unterstützungsangebote für Nutzer\*innen und Ersteller\*innen von OERs (siehe Punkt 5)

OERs sind Lehr-/Lernmaterialien, die mit Hilfe entsprechender Lizenzen frei zugänglich gemacht werden. Abhängig von der verwendeten Lizenz können OERs vervielfältigt, verwendet, modifiziert, miteinander kombiniert und verteilt werden, ohne dass bei den Ersteller\*innen die Erlaubnis dazu eingeholt werden muss. OERs können in unterschiedlichsten Formen auftreten und sind nicht auf digitale Formate beschränkt. Mögliche Ausprägungen sind z. B. Bilder, Texte, Präsentationen, Arbeitsblätter, Testaufgaben, Skripten, Bücher, Videos, Musik oder ganze Online-Kurse.

Die FH Salzburg versteht OERs als einen wichtigen Bestandteil der Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre. OERs

- ermöglichen den freien Zugang zu Bildung,
- fördern die Verwendung und den Austausch von Lehr-/Lernmaterialien,
- erweitern die didaktischen Möglichkeiten,
- unterstützen den Kompetenzaufbau (bei Lehrenden und Studierenden),
- erhöhen die Sichtbarkeit der Lehrleistung,
- sind meist aktueller und schneller online verfügbar, da sie flexibel adaptiert und wiederverwendet werden können und
- erlauben eine urheberrechtlich eindeutige (Nach-)Nutzung

## 2. Die Position der FH Salzburg zu OERs

- Die FH Salzburg ermutigt ihren Bediensteten und Studierenden OERs zu nutzen, zu erstellen und zu veröffentlichen unter der Prämisse, dass die freien Bildungsmaterialien für die akademische Lehre relevant sind und den wissenschaftlichen Standards entsprechen.
- Die FH Salzburg unterstützt ihre Bediensteten bei der Nutzung, Erstellung und Publikation von OERs in Form von Beratungsleistungen, Qualifizierungsmaßnahmen (u. a. OER-Zertifizierungs-Weiterbildung) und der Bereitstellung von Informationsmaterial.
- Bei der Nutzung, Erstellung und Veröffentlichung von OERs beachten Bedienstete eigenverantwortlich die gesetzlichen Rahmenbedingungen und halten die mit den jeweiligen Creative Commons Lizenzen<sup>1</sup> verbundenen Nutzungsbedingungen ein.
- Die Nutzung, Erstellung und Veröffentlichung von OERs erfolgen stets unter Wahrung der Reputation und unter Achtung der Werte der Fachhochschule Salzburg.
- Wenn OERs nicht mit dieser Policy oder mit anderen Richtlinien der Fachhochschule Salzburg vereinbar sind, behält sich die Fachhochschule Salzburg ausdrücklich das Recht vor, OERs zu löschen bzw. deren Löschung von externen Repositorien zu verlangen.

---

<sup>1</sup> <https://creativecommons.org/share-your-work/cclicenses/>

### 3. Anleitung: Erstellung von OERs

- Bediensteten wird empfohlen, erstellte OERs mit Hilfe einer Creative-Commons-Lizenz zu lizenzieren. Die UNESCO<sup>2</sup> empfiehlt ausdrücklich, dass OER-Materialien offen (d.h. für jede\*n abruf- und weiterentwickelbar, also als CC0<sup>3</sup>, CC BY<sup>4</sup> oder CC BY-SA<sup>5</sup>-Lizenz) zur Verfügung gestellt werden sollten. Andere Lizenzen sollten nur dann zum Einsatz kommen, wenn das durch die Einbeziehung entsprechend lizenzierter Materialien Dritter notwendig wird.
- Die Lizenzierung von OERs soll unter Angabe folgender Komponenten erfolgen: Nennung des Titels, der Urheberschaft und der Lizenz inkl. Version. Beispiel: "Titel des Werks", Urheber\*in, CC BY 4.0.
- Alle OERs sollen auf dem zentral durch die FH Salzburg zur Verfügung gestellten Repository<sup>6</sup> veröffentlicht werden. In (Moodle-)Kursen bzw. Vorlesungsunterlagen soll auf die Daten im Repository verwiesen werden.
- Es wird empfohlen, den OERs bei der Publikation nach Möglichkeit Metadaten (inhaltliche Angaben wie z.B. Fachgebiet, Zielgruppe, Beschreibungstext) hinzuzufügen, um die Weiterverwendung der Materialien zu vereinfachen.

### 4. Datenschutz und OERs:

- Die auf dem Repository der FH Salzburg zur Verfügung gestellten OER-Materialien (Lehr-/Lernmaterialien) dürfen keine personenbezogenen Daten i.S.d. Datenschutz-Grundverordnung (kurz „DSGVO“) beinhalten.
- Bedienstete der FH Salzburg müssen sicherstellen, dass die Lehr-/Lernmaterialien datenschutzkonform bereinigt sind (z.B. personenbezogene Daten unkenntlich machen/anonymisieren), bevor sie als OER-Materialien veröffentlicht werden.
- Ausnahme: Bei der zur Verfügung Stellung von z.B. Bildern, Videos oder Screenshots kommt die DSGVO zur Anwendung und deshalb müssen Einwilligungen der Betroffenen eingeholt werden. Ohne ausdrückliche Einwilligung ist die Verarbeitung unrechtmäßig.

### 5. Unterstützungsangebote für Nutzer\*innen und Ersteller\*innen

Die FH Salzburg bietet Bediensteten, die OER nutzen, erstellen und/oder publizieren möchten, folgende Unterstützungsangebote:

- einen begleitete OER-Qualifizierungsmaßnahme (Ausmaß von 25 Stunden inkl. Selbststudium), die zumindest einmal pro Jahr angeboten wird und die von Bediensteten (nach Maßgabe der verfügbaren Plätze) kostenlos in Anspruch genommen werden kann. Absolvent\*innen des Kurses können sich zusätzlich von dem Verein Forum Neue Medien in der Lehre Austria (kurz „fnma“) als OER-Practitioner zertifizieren lassen.
- individuelle OER-Beratungen für Bedienstete, die von Didactics and Learning Technologies angeboten werden und ebenfalls durch die OER Practitioner an der FH Salzburg erfolgen können.

Interessierte Mitarbeiter\*innen wenden sich bitte dazu an DLT (didactics@fh-salzburg.ac.at).

---

<sup>2</sup> <https://www.unesco.at/bildung/bildung-2030/artikel/article/unesco-empfehlung-zu-open-educational-resources-oer>

<sup>3</sup> <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/>

<sup>4</sup> <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

<sup>5</sup> <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

<sup>6</sup> <https://phaidra.fh-salzburg.ac.at>, Nutzungsbedingungen: <https://phaidra.fh-salzburg.ac.at/terms-of-use>